



Gibt es Bio-Wild-Fleisch?

Der Herbst ist Wildzeit. Während der Jagdsaison wird in der Schweiz am meisten Wild-Fleisch verzehrt. Aber wie sieht es aus mit Bio-Wild? Gilt ein in der freien Wildbahn geschossenes Tier automatisch als „Bio“? Die Richtlinien dafür sind klar definiert.

Die Auswertung der Detailhandelsabsätze von Nielsen zeigen, dass 2016 rund 2,9 % des Wildfleisches in Bio-Qualität über das Ladenband lief. Unter Berücksichtigung der Nischenposition von Wild-Fleisch (siehe dazu [Marktbericht Fleisch August 2017](#)) beläuft sich der Bio-Wild-Markt im Detailhandel auf sehr tiefem Niveau (33 Tonnen, -12,3 % gegenüber 2015).

Keine Bio-Zertifizierung für Jagd-Erzeugnisse

Bio Suisse hat definiert, dass zertifiziertes Bio-Wild nur aus kontrollierter Zucht angeboten werden darf. Durch die Gatterhaltung kann garantiert werden, dass auch die Futtergrundlage der Tiere aus biologischem Anbau stammt und beispielsweise nicht mit Pestiziden belastet ist. Wird ein Tier hingegen wild geschossen, ist nicht nachvollziehbar, welche Nahrung es aufgenommen hat und entspricht daher



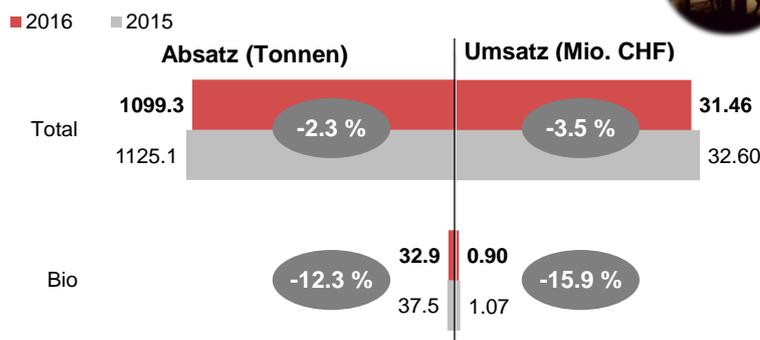
nicht den Bio-Anforderungen.

Herausforderung für Bio-Wild-Produzenten

Die hohe Saisonalität von Wild-Fleisch ist für die rund 40 Knospe-Wild-Züchter (Stand 2017) eine grosse Herausforderung, da in der Zucht über das gesamte Jahr hinweg Fleisch produziert wird. Die Nachfrage nach Wild-Fleisch ist aufgrund der traditionellen Jagdsaison jedoch primär im Herbst hoch. Zudem sind klassische, Schweizerische Wild-Rezepte stets mit herbstlichen Zutaten verknüpft. Insbesondere im Sommer kann kaum Wildfleisch abgesetzt werden, obwohl sich gerade Hirschfleisch bestens als Grillfleisch eignet. Dass dies eine Schweizer Eigenheit ist, zeigt der Blick Richtung Norden: So wird beispielsweise in England Wild das ganze Jahr über konsumiert, eine Wildsaison wie in der Schweiz gibt es da nicht.

Bio-Wild im Schweizer Detailhandel

Ab- und Umsätze von frischem Wild im Schweizer Detailhandel
Absatz in Tonnen, Umsatz in Mio. CHF, $\Delta 15/16$ in %



Quelle: Nielsen Schweiz, Retail-/Konsumentenpanel gemäss Def. BLW

Markt aktuell

Warenkorbvergleich

Im August 2017 sind die Kosten der beobachteten Warenkörbe Bio und nicht-Bio gegenüber dem Vorjahr gesunken. ([Seite 2](#))

22% Bio-Anteil bei Salatgurken

Im Juli wurden im Schweizer Detailhandel 355 t Salatgurken verkauft. Damit war mehr als jede fünfte verkaufte Salatgurke in Bio-Qualität. ([Seite 6](#))

Höheres Angebot an Bio-Eiern im Detailhandel

Im August 2017 wurden anteilmässig mehr Bio-Eier angeboten als im entsprechenden Vorjahresmonat. Die beobachteten Preise blieben konstant. ([Seite 10](#))

Höherer Produzentenpreis für Biomilch

Im August ist der Produzentenpreis für Biomilch gegenüber dem Vorjahresmonat gestiegen (+3.78 auf 87.88 Rp./kg). ([Seite 12](#))

Inhalt

Warenkorb Bio und nicht-Bio	2
Früchte und Gemüse	3
Fleisch/ Fleischwaren	7
Eier	10
Milchprodukte	12
Getreide	15
Kartoffeln	16
Erläuterung/ Methodik	17
Abonnemente	19

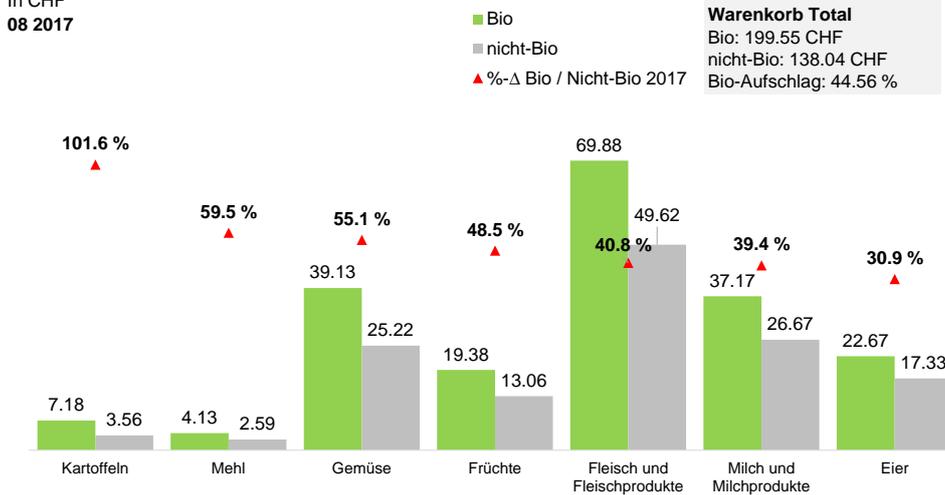
Warenkorb: Bio und nicht-Bio im Vergleich

In CHF	Bio					Nicht-Bio				
	08 2016	07 2017	08 2017	%-Δ Vorjahr	%-Δ VM	08 2016	07 2017	08 2017	%-Δ Vorjahr	%-Δ VM
Milch	36.88	36.94	37.17	+0.8	+0.6	26.45	26.68	26.67	+0.8	-0.0
Fleisch	69.06	69.86	69.88	+1.2	+0.0	49.56	50.53	49.62	+0.1	-1.8
Eier Freiland, frisch	22.83	22.94	22.67	-0.7	-1.2	17.35	17.34	17.33	-0.1	-0.1
Speisekartoffeln	8.51	8.53	7.18	-15.7	-15.8	3.95	4.45	3.56	-9.9	-19.9
Früchte	19.44	18.60	19.38	-0.3	+4.2	13.15	13.03	13.06	-0.7	+0.2
Gemüse	43.65	43.15	39.13	-10.4	-9.3	25.84	24.92	25.22	-2.4	+1.2
Mehl*	4.06	4.13	4.13	+1.6	0.0	2.59	2.59	2.59	+0.1	0.0
Warenkorb Total	204.44	204.16	199.55	-2.4	-2.3	138.89	139.53	138.04	-0.6	-1.1

*Aufgrund einer Änderung in der Preiskalkulation wurden die Preise für Mehl rückwirkend korrigiert. In diesen Preisen sind keine Tiefpreis- und Discounterprodukte mehr enthalten.

Vergleich Warenkorb Bio vs nicht-Bio

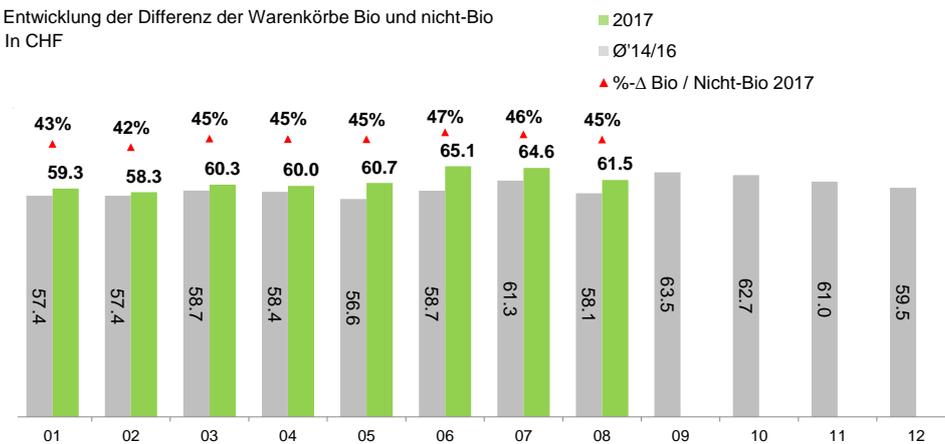
Ausgaben für einen Warenkorb anhand der monatlichen Detailhandelseinkäufe eines Familienhaushalts mit 2 Kindern*
In CHF
08 2017



Zusammensetzung des Warenkorbs*

- Milch**
- 8.6 l Vollmilch
 - 200 g Gruyère
 - 210 g Mozzarella
 - 150 g Emmentaler
 - 110 g Vorzugsbutter
 - 4.5 dl Vollrahm
 - 500 g Fruchtojoghurt, Beeren
 - 350 g Joghurt nature
- Fleisch**
- 120 g Rindsentrecôte
 - 100 g Rindsplätzli à la minute
 - 60 g Kalbsnierstücksteak
 - 40 g Kalbsplätzli Stotzen
 - 170 g Schweinsnierstücksteak
 - 210 g Schweinskoteletten
 - 180 g Schweinsstotzenplätzli
 - 80 g Salami CH
 - 310 g Wienerli
 - 470 g Kalbsbratwurst
 - 720 g Poulet ganz
 - 160 g Pouletbrust
- Eier Freiland, frisch**
- 28 Stk. CH gesamt
- Speisekartoffeln**
- 1.5 kg Festkochende
 - 650 g Mehligkochende
- Früchte**
- 1.5 kg Äpfel, Gala, Klasse I
 - 1.2 kg Bananen
 - 890 g Orangen
 - 2.5 Stk. Kiwi
- Gemüse**
- 1.2 kg Karotten
 - 900 g Tomaten Rispe
 - 1.5 Stk. Salatgurke
 - 370 g Zucchini
 - 400 g Eisbergsalat
 - 240 g Zwiebeln (gelb)
 - 330 g Blumenkohl
 - 260 g Fenchel
 - 250 g Broccoli
 - 0.8 Stk. Kopfsalat
 - 160 g Lauch grün
 - 210 g Champignons
 - 180 g Randen gedämpft
 - 150 g Knollensellerie
 - 150 g Aubergine
 - 60 g Nüsslisalat
- Mehl**
- 1.4 kg Weissmehl

Entwicklung der Differenz der Warenkörbe Bio und nicht-Bio
In CHF



* Es wird nicht der Gesamtkonsum angeschaut, sondern eine spezifische Auswahl von (vorwiegend Frische-)Produkten, bei welchen die Marktanalysen Preiserhebungen im Detailhandel durchführt. Die Detailhandelspreiserhebungen enthalten keine Discounterpreise, ausser für Milch und Eier werden auch Discounterpreise einbezogen.

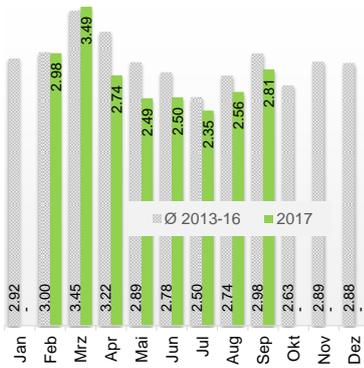
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen; Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

Für detaillierte Informationen zum Vergleich der Warenkörbe klicken Sie hier: [Warenkorb Bio / nicht-Bio](#)

Früchte und Gemüse

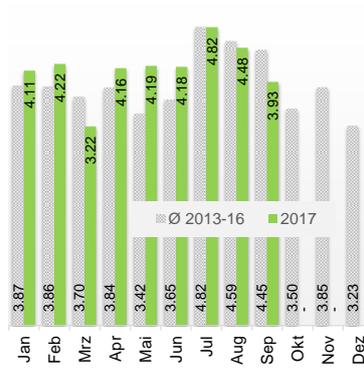
Gemüse: Preise im Detailhandel*

Bio Kopfsalat
Konsumentenpreise
in CHF/Stk.
Ø 2013-16 und 2017



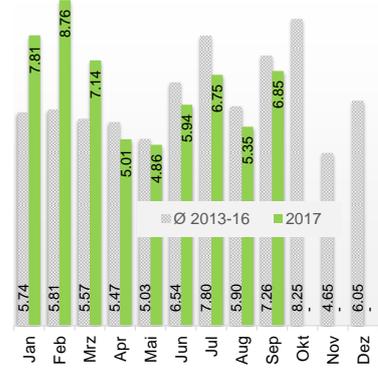
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bio Karotten
Konsumentenpreise
in CHF/kg
Ø 2013-16 und 2017



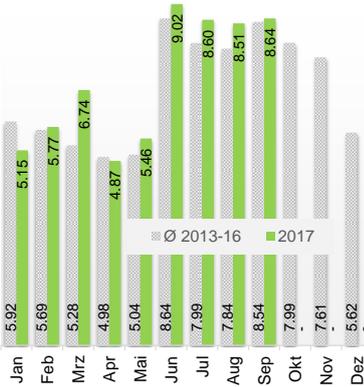
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bio Zucchini
Konsumentenpreise
in CHF/kg
Ø 2013-16 und 2017



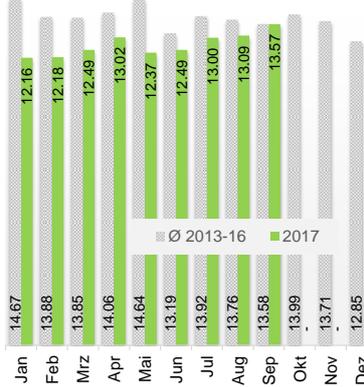
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bio Fenchel
Konsumentenpreise
in CHF/kg
Ø 2013-16 und 2017



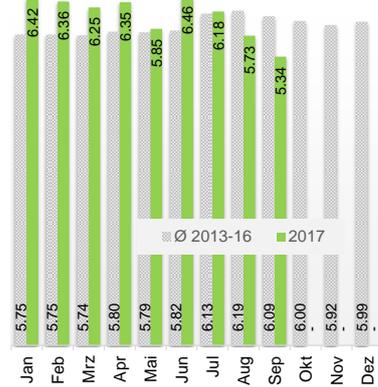
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bio Champignons weiss
Konsumentenpreise
in CHF/kg
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bio Zwiebeln gelb
Konsumentenpreise
in CHF/kg
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

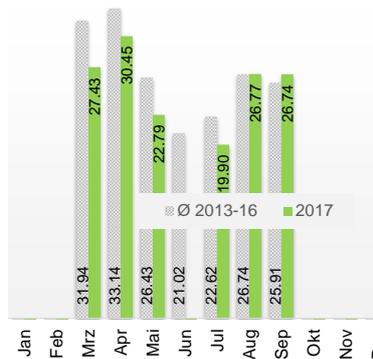
Früchte: Preise im Detailhandel*

Bio Bananen
Konsumentenpreise
in CHF/kg
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bio Heidelbeeren
Konsumentenpreise
in CHF/kg
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bio Kiwi
Konsumentenpreise
in CHF/Stk.
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Früchte, Gemüse und Kartoffeln: Preise im Detailhandel im Regionenvergleich *

Legende regionale Preisunterschiede: ▶: ± 0-1% ▲/▼: ± 1-5% ▲▲/▼▼: ± 5-15% ▲▲▲/▼▼▼: ± 15+%	Einheit	A **	Saison ***: ●: ja ○: nein, Restdauer Saison in Wochen	CH-Ø* ge- wicht. 36 2017	I West- schweiz		II Bern Zentral- schweiz		III Nordwest- schweiz		IV Zürich Ostschweiz		V Süd- schweiz		
					CHF	% Ø CH	CHF	% Ø CH	CHF	% Ø CH	CHF	% Ø CH	CHF	% Ø CH	
Fruchtgemüse															
Auberginen	1 kg		○	-	7.97	7.87	▶	7.99	▶	8.11	▶	8.02	▶	7.74	▼
Tomaten gewöhnlich	1 kg		○	-	-	-		-		-		-		-	
Tomaten Rispen	1 kg		○	-	8.04	7.94	▶	8.14	▶	8.11	▶	7.99	▶	8.20	▶
Tomaten Cherry gew.	1 kg		○	-	-	-		-		-		-		-	
Zucchetti	1 kg		●	0	6.85	6.82	▶	6.92	▶	6.89	▶	6.80	▶	6.92	▶
Salatgurken	1 Stk		●	1	3.09	3.06	▶	3.10	▶	3.20	▲	3.05	▶	3.10	▶
Blattstielgemüse															
Fenchel	1 kg		●	8	8.64	8.32	▼	8.55	▶	8.74	▶	8.89	▲	8.52	▶
Rhabarber	1 kg		○	-	-	-		-		-		-		-	
Kohl- und Lauchgemüse															
Blumenkohl	1 kg		●	7	7.81	7.70	▶	7.92	▶	7.89	▶	7.77	▶	7.92	▶
Broccoli	1 kg		●	7	8.85	8.78	▶	8.78	▶	8.98	▶	8.89	▶	8.86	▶
Chinakohl	1 kg		●	19	6.09	6.02	▶	6.13	▶	6.04	▶	6.13	▶	6.13	▶
Rotkabis	1 kg		●	32	5.46	5.43	▶	5.43	▶	5.55	▶	5.43	▶	5.49	▶
Weisskabis	1 kg		●	30	5.46	5.43	▶	5.43	▶	5.55	▶	5.43	▶	5.49	▶
Wirz	1 kg		●	32	6.72	6.63	▶	6.65	▶	6.71	▶	6.92	▲	6.40	▼
Zwiebel- und Lauchgemüse															
Lauch grün	1 kg		●	15	7.43	7.38	▶	7.50	▶	7.47	▶	7.41	▶	7.41	▶
Speisezwiebeln gelb	1 kg		●	32	5.34	5.36	▶	5.44	▶	5.46	▲	5.16	▼	5.48	▲
Wurzel- und Knollengemüse															
Karotten	1 kg		●	32	3.93	3.96	▶	3.92	▶	3.92	▶	3.92	▶	3.98	▶
Knollensellerie	1 kg		●	37	7.93	7.94	▶	7.94	▶	7.99	▶	7.90	▶	7.90	▶
Blattsalate															
Eisberg	1 kg		●	7	7.95	7.95	▶	7.95	▶	7.95	▶	7.95	▶	7.95	▶
Kopfsalat	1 Stk		●	10	2.81	2.78	▶	2.80	▶	2.80	▶	2.83	▶	2.83	▶
Nüsslisalat	1 kg		●	39	49.02	49.23	▶	48.49	▶	49.23	▶	49.23	▶	48.49	▶
Rucola	1 kg		-	-	27.17	26.96	▶	27.37	▶	26.76	▶	27.37	▶	27.37	▶
Zuckerhut	1 kg		●	18	-	-		-		-		-		-	
Andere Gemüse															
Buschbohnen	1 kg		●	3	9.49	9.36	▶	9.36	▶	9.60	▶	9.63	▶	9.36	▶
Spinat	1 kg		●	8	28.13	28.13	▶	28.13	▶	28.13	▶	28.13	▶	28.13	▶
Randen gedämpft	1 kg		●	37	4.90	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶
Sauerkraut gekocht	1 kg		-	-	-	-		-		-		-		-	
Kernobst															
Äpfel Gala I	1 kg		●	37	6.44	6.55	▶	6.36	▶	6.50	▶	6.35	▶	6.50	▶
Äpfel I übrige Inland	1 kg		●	37	6.40	6.46	▶	6.36	▶	6.38	▶	6.35	▶	6.50	▶
Birnen Gute Luise	1 kg		●	26	-	-		-		-		-		-	
Steinobst															
Nektarinen	1 kg				-	-		-		-		-		-	
Agumen															
Blondorangen	1 kg				4.29	4.37	▶	4.31	▶	4.37	▶	4.19	▼	4.28	▶
Andere Früchte															
Bananen	1 kg				3.12	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶
Kiwi	1 Stk				0.80	0.80	▶	0.80	▶	0.80	▶	0.80	▶	0.80	▶
Melonen Galia	1 Stk				-	-		-		-		-		-	
Kartoffeln															
Agata	1 kg				-	-		-		-		-		-	
Charlotte	1 kg				-	-		-		-		-		-	
Andere mehligkochend	1 kg				3.21	3.20	▶	3.20	▶	3.26	▶	3.21	▶	3.17	▶
Andere festkochend	1 kg				3.21	3.20	▶	3.20	▶	3.26	▶	3.21	▶	3.17	▶

* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

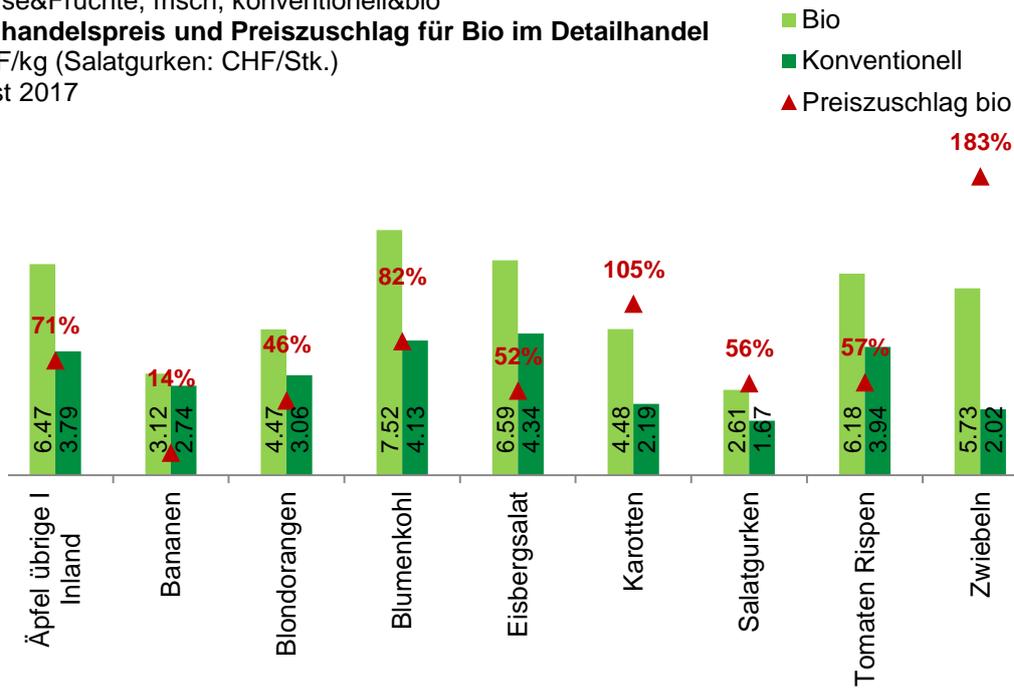
Früchte, Gemüse und Kartoffeln: Preisentwicklung im Detailhandel *

Legende regionale Preisunterschiede: ▶: ± 0-1% ▲/▼: ± 1-5% ▲▲/▼▼: ± 5-15% ▲▲▲/▼▼▼: ± 15+%	Einheit	A **	Saison ***: ●: ja ○: nein, Restdauer Saison in Wochen	Aktuell	Vormonat (Preise und Entwicklung)						Vorjahre (Preise und Entwicklung)				
				36 2017	36/32 2017	32 2017	32/27 2017	27 2017	27/23 2017	23 2017	36 17/16	36 2016	36 16/15	36 2015	
				CHF	Entw.	CHF	Entw.	CHF	Entw.	CHF	Entw.	CHF	Entw.	CHF	Entw.
Fruchtgemüse															
Auberginen	1 kg		○	-	7.97	▲▲	7.40	▼▼▼	9.06	▲▲▲	7.87	▶	8.04	▲▲	7.66
Tomaten gewöhnlich	1 kg		○	-	-		-	6.81		-			8.08	▲▲	7.26
Tomaten Rispfen	1 kg		○	-	8.04	▲▲▲	6.18	▼▼▼	8.77	▼	9.15	▼▼	8.54	▲▲	7.56
Tomaten Cherry gew.	1 kg		○	-	-		-	15.14		-			17.58	▼	17.79
Zucchini	1 kg		●	0	6.85	▲▲▲	5.35	▼▼▼	6.75	▲▲	5.94	▼	7.21	▼▼	7.76
Salatgurken	1 Stk		●	1	3.09	▲▲▲	2.61	▲▲▲	2.00	▼▼▼	2.93	▼	3.17	▼	3.27
Blattstielgemüse															
Fenchel	1 kg		●	8	8.64	▲	8.51	▼	8.60	▼	9.02	▲	8.54	▼▼	9.65
Rhabarber	1 kg		○	-	-		-	-	-	-	9.31		-		-
Kohlgemüse															
Blumenkohl	1 kg		●	7	7.81	▲	7.52	▼▼	8.16	▼▼	8.80	▼▼	8.91	▼▼	9.92
Broccoli	1 kg		●	7	8.85	▲▲	7.94	▼▼	8.52	▼	8.95	▼▼	10.30	▲▲	9.17
Chinakohl	1 kg		●	19	6.09	▲▲	5.76	▼▼	6.18	▼▼	6.61		-		6.29
Rotkabis	1 kg		●	32	5.46	▼	5.61		-		-		-		5.12
Weisskabis	1 kg		●	30	5.46	▼	5.67	▼	5.89	▶	5.89	▼▼	5.82	▲▲	5.12
Wirz	1 kg		●	32	6.72		-		-		-		-		6.22
Zwiebel- und Lauchgemüse															
Lauch grün	1 kg		●	15	7.43	▼	7.63	▼▼	8.96	▲▲▲	7.32	▼▼	8.61	▲▲▲	7.11
Speisezwiebeln gelb	1 kg		●	32	5.34	▼▼	5.73	▼▼	6.18	▼	6.46	▼▼	6.18	▼	6.31
Wurzel- und Knollengemüse															
Karotten	1 kg		●	32	3.93	▼▼	4.48	▼▼	4.82	▲▲▲	4.18	▼▼	4.37	▼▼▼	5.56
Knollensellerie	1 kg		●	37	7.93	▼	8.16	▶	8.10	▲	7.95	▼▼	9.10	▼	9.35
Blattsalate															
Eisberg	1 kg		●	7	7.95	▲▲▲	6.59	▼▼▼	8.96	▲▲	8.08	▼▼	8.57	▼	8.93
Kopfsalat	1 Stk		●	10	2.81	▲▲	2.56	▲▲	2.35	▼▼	2.50	▼	2.90	▼▼	3.07
Nüsslisalat	1 kg		●	39	49.02		-		-		-	▲▲	43.14	▲▲▲	28.98
Rucola	1 kg		-	-	27.17	▼	27.69	▲	27.29	▲	26.76	▲	26.66	▼▼	28.82
Zuckerhut	1 kg		●	18	-		-		-		-		-		-
Andere Gemüse															
Buschbohnen	1 kg		●	3	9.49	▼▼▼	11.37	▼▼	12.42	▲▲	11.41	▼	9.98	▼	10.14
Spinat	1 kg		●	8	28.13	▼	28.80		-		27.61	▶	28.08	▲▲	26.62
Randen gedämpft	1 kg		●	37	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▲▲	4.45
Sauerkraut gekocht	1 kg		-	-	-		-		-		-		7.14	▶	7.13
Kernobst															
Äpfel Gala I	1 kg		●	37	6.44		-		-		-	▼▼	6.87	▲▲	6.46
Äpfel I übrige Inland	1 kg		●	37	6.40	▼	6.47	▼	6.55	▶	6.60	▲▲	6.04	▲	5.88
Birnen Gute Luise	1 kg		●	26	-		-		-		-		-		-
Steinobst															
Nektarinen	1 kg				-		6.46	▶	6.43	▲▲	5.81		7.93	▲▲▲	6.20
Agumen															
Blondorangen	1 kg				4.29	▼	4.47	▲▲▲	3.36	▲▲	3.12	▲▲	3.90	▲▲	3.63
Andere Früchte															
Bananen	1 kg				3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.09	▲	2.97
Kiwi	1 Stk				0.80	▶	0.80	▶	0.80	▶	0.80	▼	0.83	▲▲▲	0.70
Melonen Galia	1 Stk				-		3.61	▼▼	3.92	▼▼	4.16		-		-
Kartoffeln															
Agata	1 kg				-		-		-		-		-		-
Charlotte	1 kg				-		-		-		-		-		-
Andere mehligkochend	1 kg				3.21	▼	3.35	▼▼▼	4.06	▲▲	3.79	▼▼	3.47	▲▲▲	2.89
Andere festkochend	1 kg				3.21	▼	3.33	▼▼▼	3.93	▲▲	3.69	▲	3.08	▲▲▲	2.65

* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Früchte und Gemüse: Preise im Detailhandel Bio und nicht-Bio im Vergleich *

Gemüse&Früchte, frisch, konventionell&bio
Detailhandelspreis und Preiszuschlag für Bio im Detailhandel
 in CHF/kg (Salatgurken: CHF/Stk.)
 August 2017

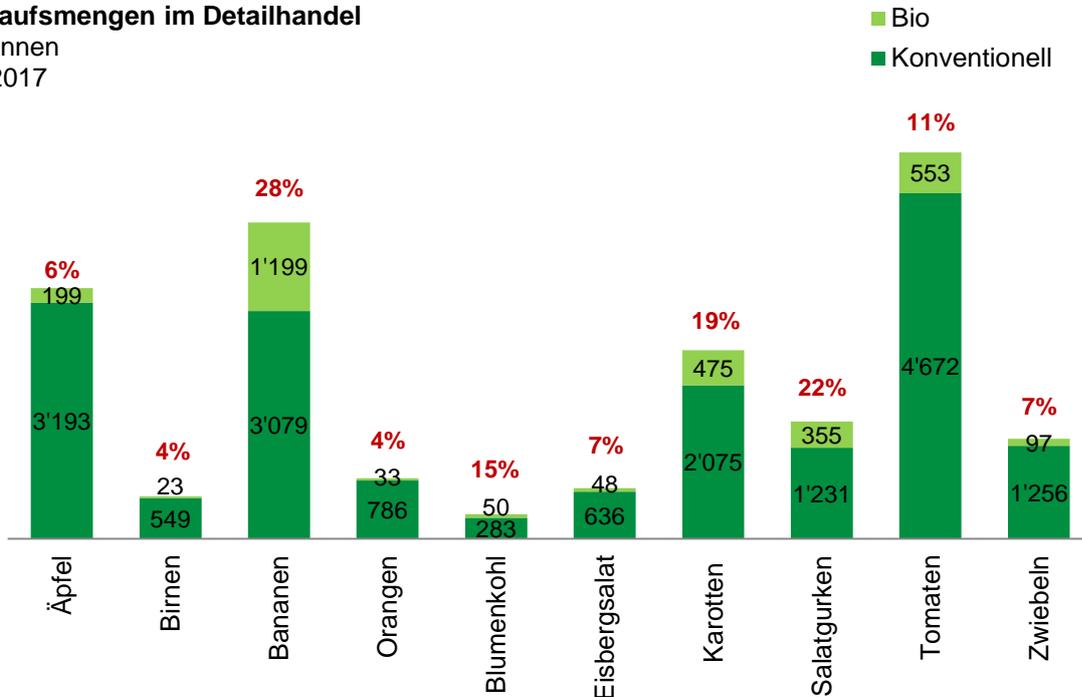


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Früchte und Gemüse: Absatzmengen im Detailhandel

Gemüse&Früchte, frisch, konventionell&bio
Verkaufsmengen im Detailhandel
 in Tonnen
 Juli 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen; Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

Fleisch und Fleischwaren

Schlachttiere: Richtpreise Produzenten

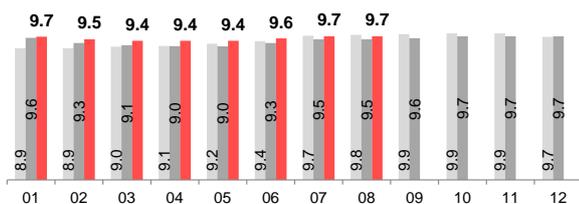
CHF/kg SG	Aug 16	Jul 17	Aug 17	%-Δ 16	%-Δ VP
Schlachtschweine Bio	7.60	7.70	7.70	1.3	0.0
Bankmuni T3 Bio	9.50	9.70	9.70	2.1	0.0
Bankkälber T3 Bio	14.33	15.63	16.00	10.5	2.3
Lämmer T3 Bio	15.00	15.00	15.00	0.0	0.0
Bio Weidebeef T3	11.40	11.50	11.60	1.7	0.9
Natura-Beef-Bio T3	11.90	11.90	11.90	0.0	0.0

Richtpreise Produzenten Bioschlachttiere

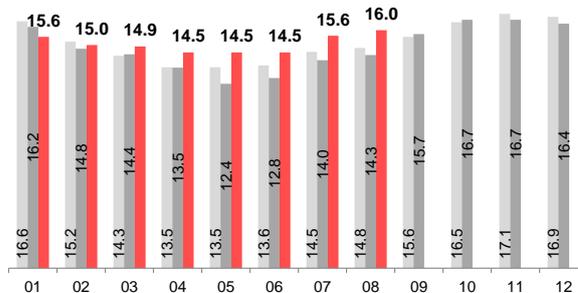
CHF/kg SG

■ 2015 ■ 2016 ■ 2017

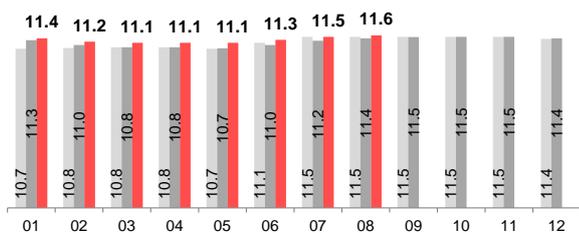
Bankmuni T3 Bio



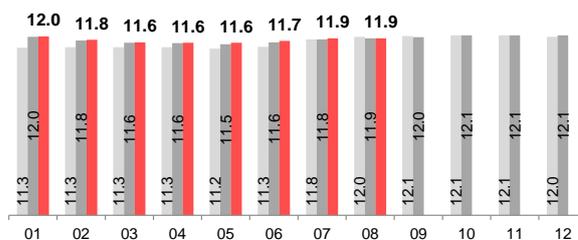
Bankkälber T3 Bio



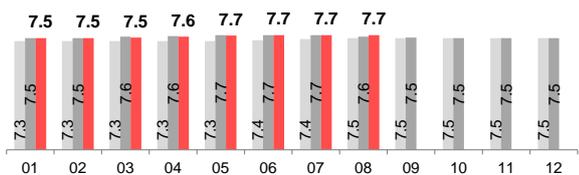
Bio Weidebeef T3



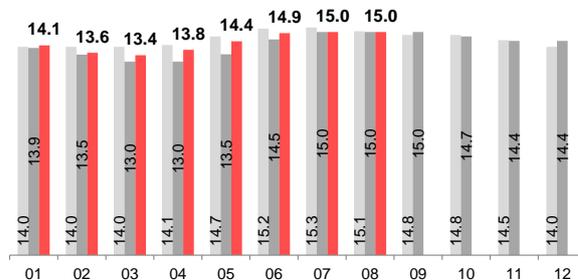
Natura-Beef-Bio T3



Schlachtschweine Bio



Lämmer T3 Bio



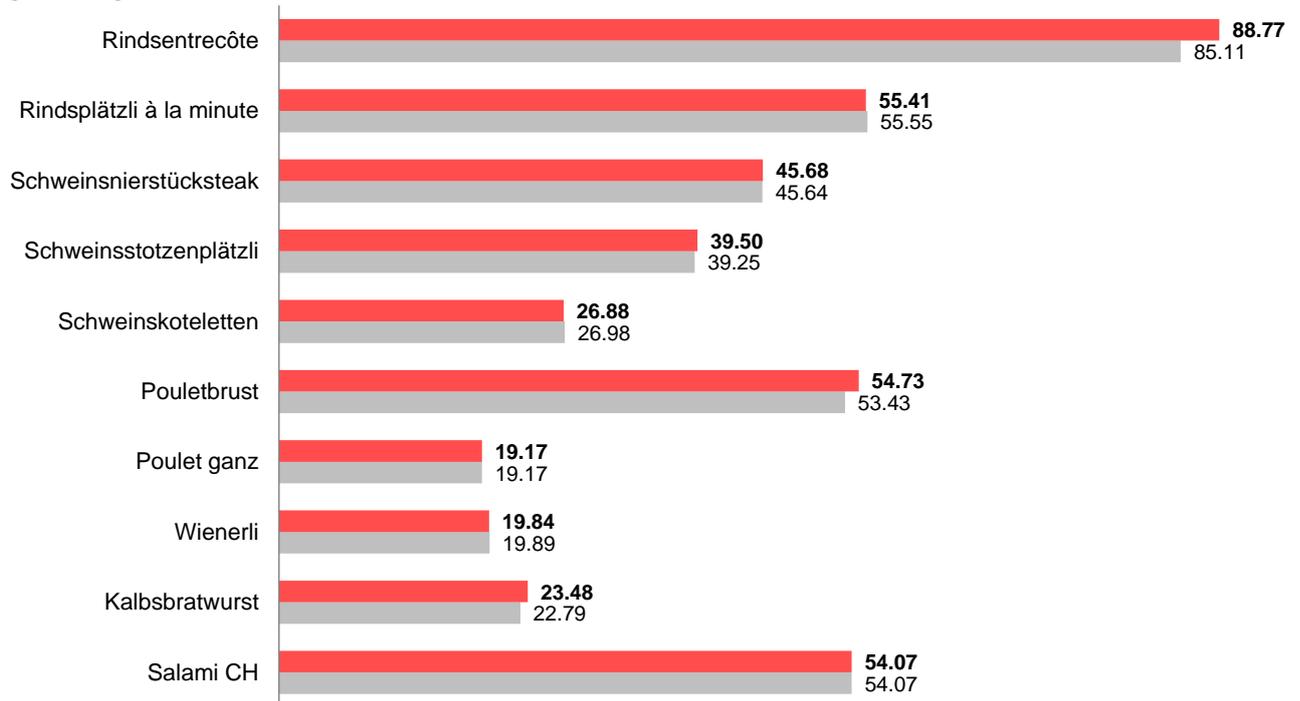
Quelle: Bio Suisse; MGB; Mutterkuh Schweiz

Fleisch und Fleischprodukte: Preise im Detailhandel

Bio Konsumentenpreise für Fleischprodukte im Vorjahresvergleich

CHF/kg

■ Aug 17 ■ Aug 16



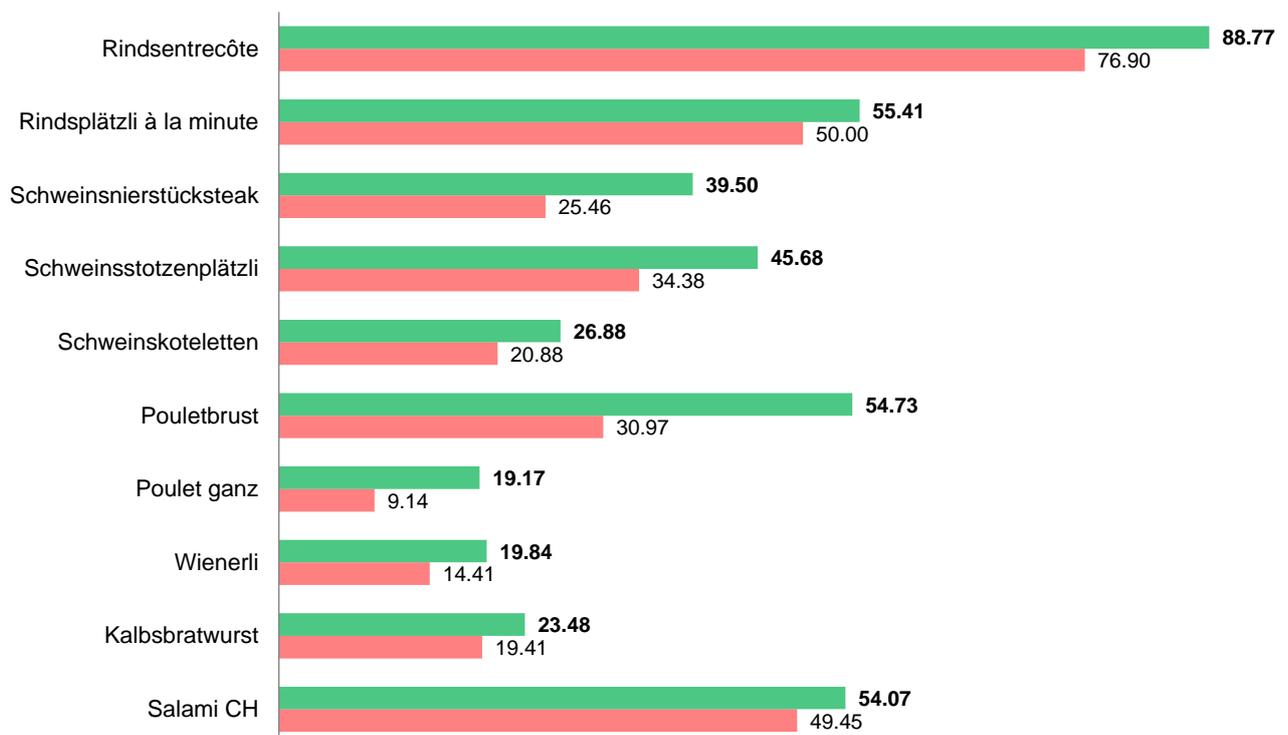
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Vergleich Konsumentenpreise für Fleischprodukte Bio vs nicht Bio

CHF/kg

Aug 17

■ Bio ■ nicht Bio



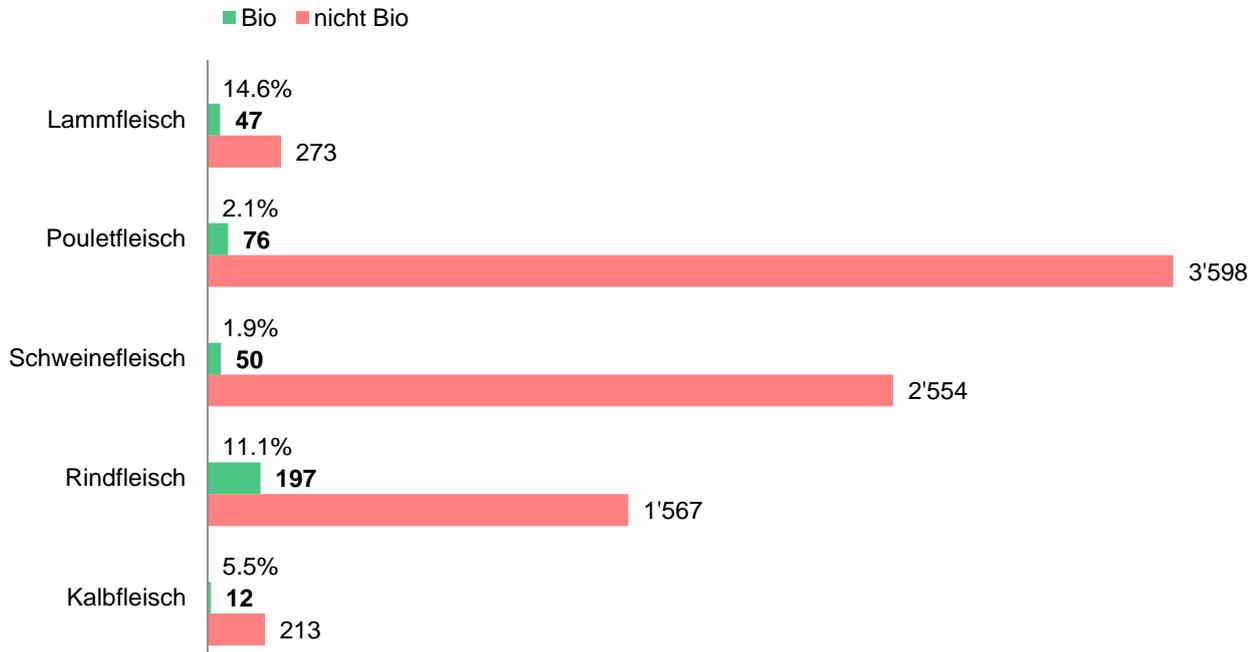
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Frischfleisch: Absatzmengen im Detailhandel

Umgesetzte Mengen Frischfleisch im Detailhandel

in Tonnen

Jul 17 (4 Wochen)

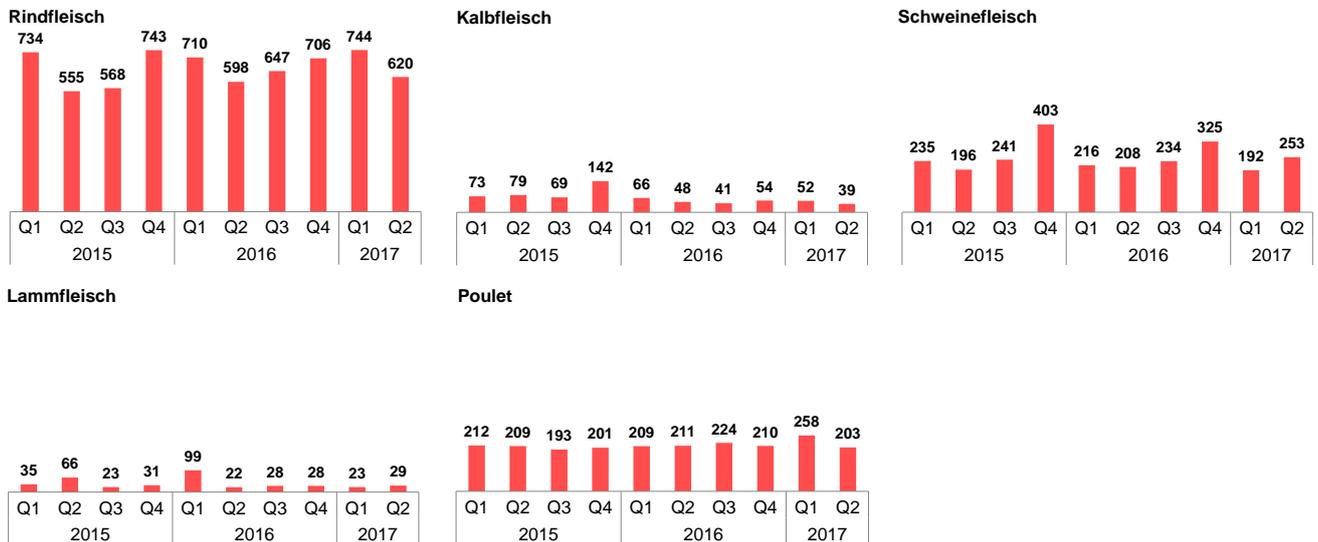


Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

Mengenentwicklung Bio Frischfleisch im Detailhandel

in Tonnen

2014..2016, quartalsweise



Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

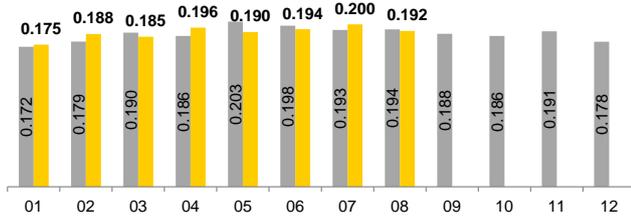
Eier

Produzentenpreise Bioeier

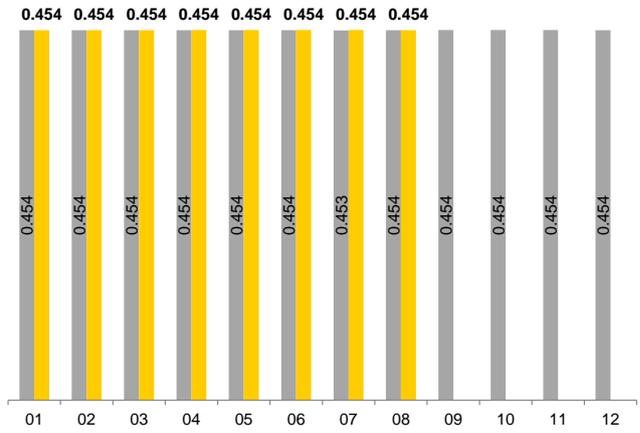
in CHF/Ei

■ 2016 ■ 2017

50-53 g



53+ g



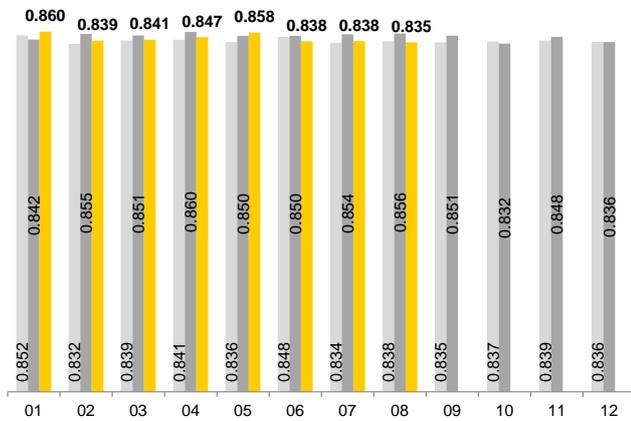
Quelle: Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Konsumentenpreise Bioeier frisch

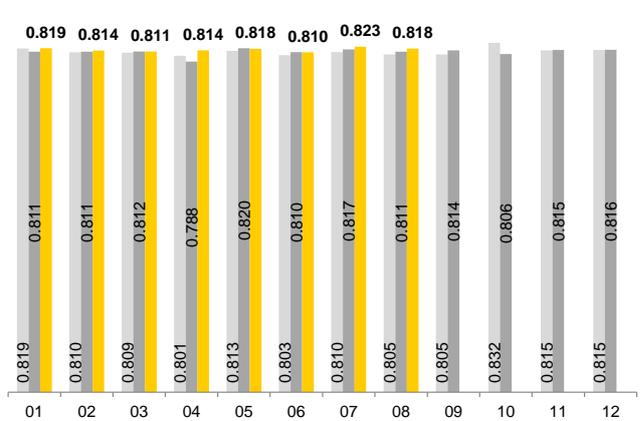
in CHF/Ei

■ 2015 ■ 2016 ■ 2017

4er Packung



6er Packung



Quelle: Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

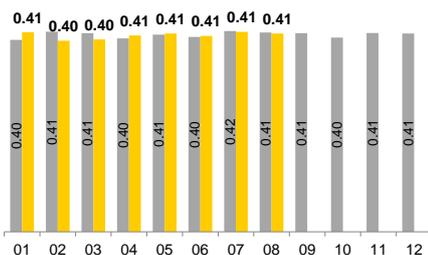
Bruttowertschöpfung nach Produktionsform

auf Stufe Verarbeitung und Verteilung

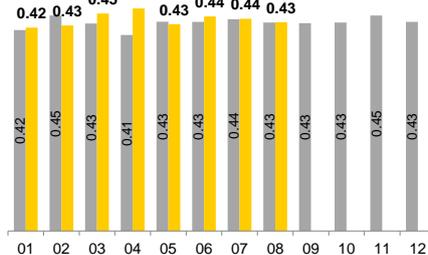
in CHF/Ei

■ 2016 ■ 2017

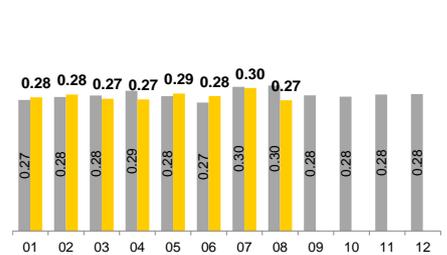
Bio



Freilandhaltung



Bodenhaltung

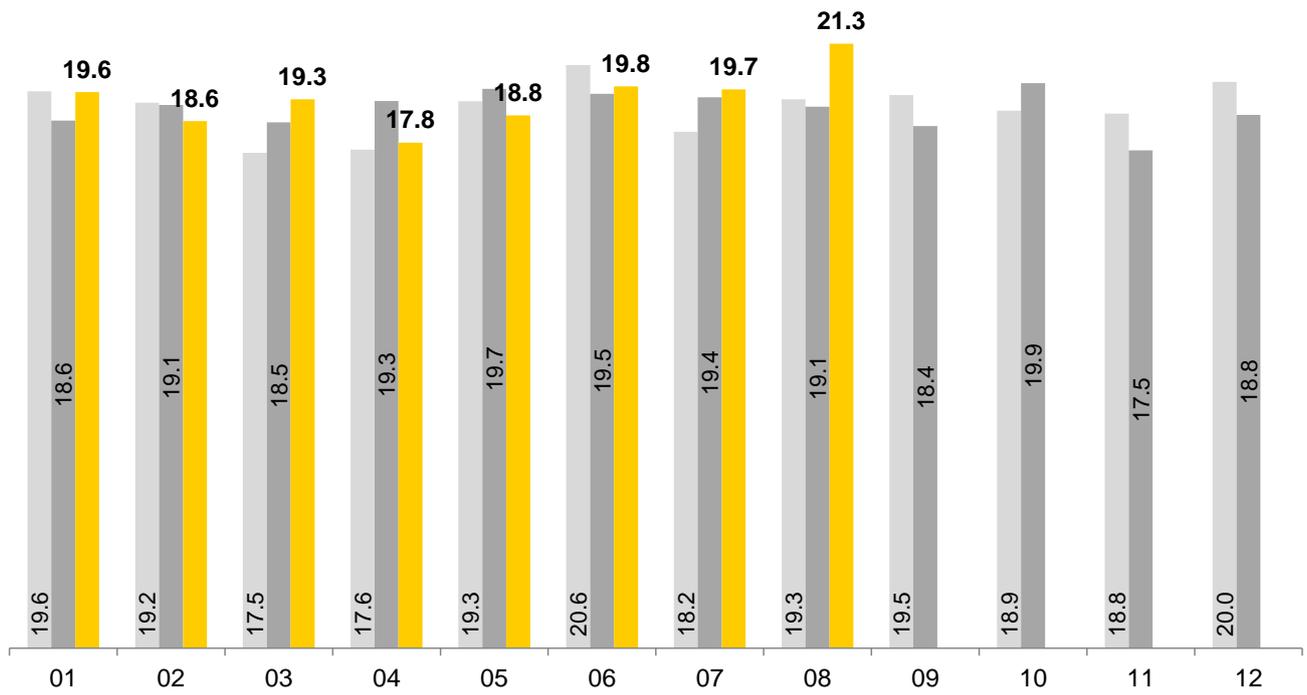


Quelle: Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bioeier im Detailhandel

Sortimentsanteil im Regal

in % 2015 2016 2017



Quelle: Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Milch und Milchprodukte

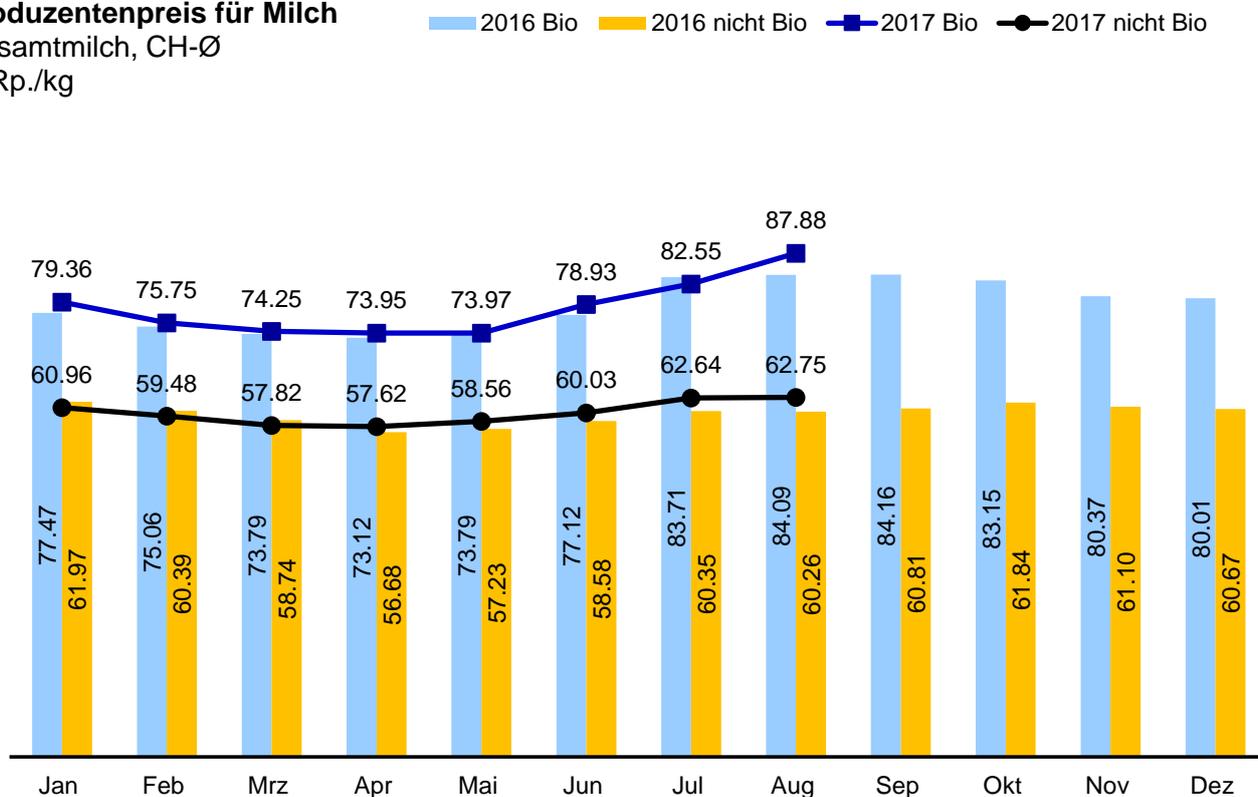
Milch: Preise Produzenten

Milch

Produzentenpreis für Milch

Gesamtmilch, CH-Ø

in Rp./kg



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Produzentenpreis für Biomilch

CH-Ø, in Rp./kg

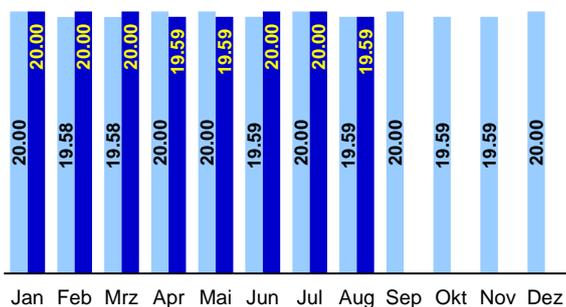
Monat	2014	2015	2016	2017	Entwicklung 2017/2016
Januar	77.33	77.77	77.47	79.36	2.44%
Februar	76.78	75.49	75.06	75.75	0.92%
März	75.61	72.66	73.79	74.25	0.63%
April	74.94	72.72	73.12	73.95	1.14%
Mai	75.95	72.55	73.79	73.97	0.25%
Juni	77.75	77.07	77.12	78.93	2.35%
Juli	83.60	82.05	83.71	82.55	-1.39%
August	83.99	82.39	84.09	87.88	4.50%
September	84.35	83.48	84.16		
Oktober	79.74	80.89	83.15		
November	78.97	79.43	80.37		
Dezember	78.16	78.07	80.01		
Jahresdurchschnitt	78.57	77.51	78.29		

Milch und Milchprodukte: Preise im Detailhandel

Emmentaler Bio

Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr./kg

■ 2016 ■ 2017

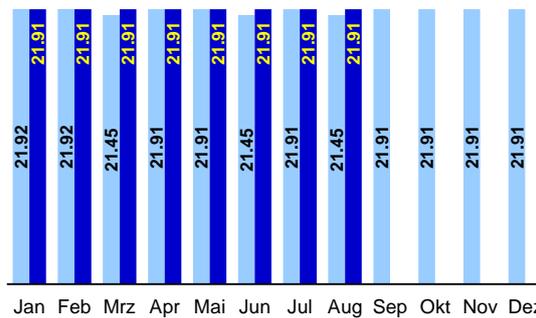


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Gruyère Bio

Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr./kg

■ 2016 ■ 2017

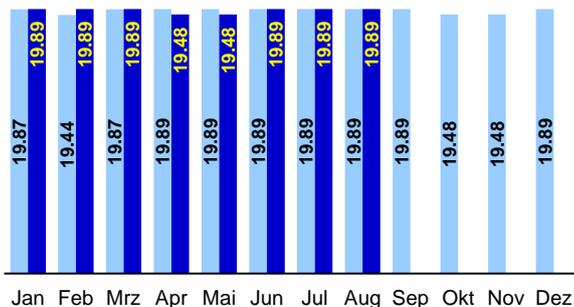


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Tilsiter Bio

Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr./kg

■ 2016 ■ 2017

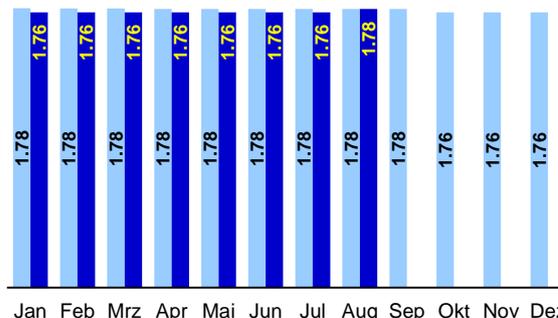


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Vollmilch Past Bio

Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr./l

■ 2016 ■ 2017

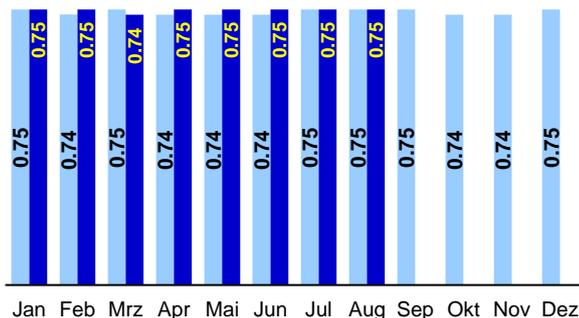


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Fruchtjoghurt 180g Bio

Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr.

■ 2016 ■ 2017

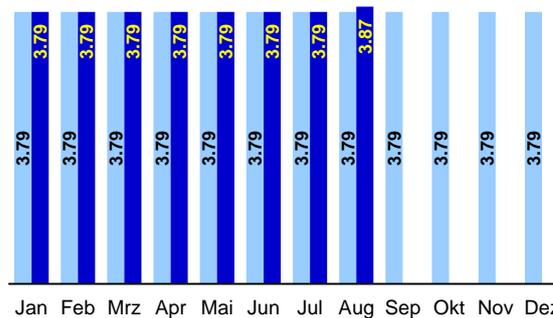


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Vorzugsbutter 200g Bio

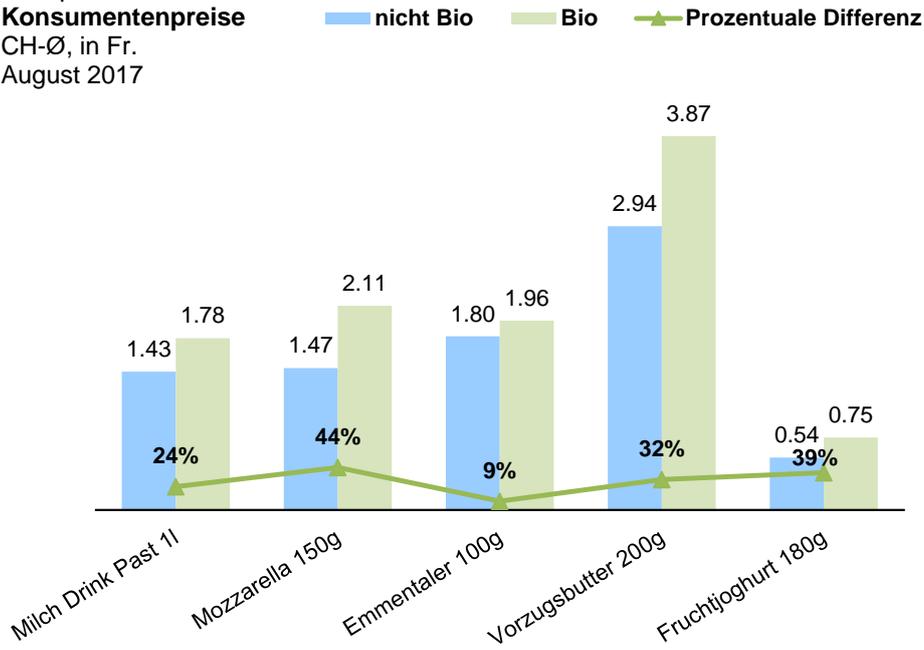
Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr.

■ 2016 ■ 2017



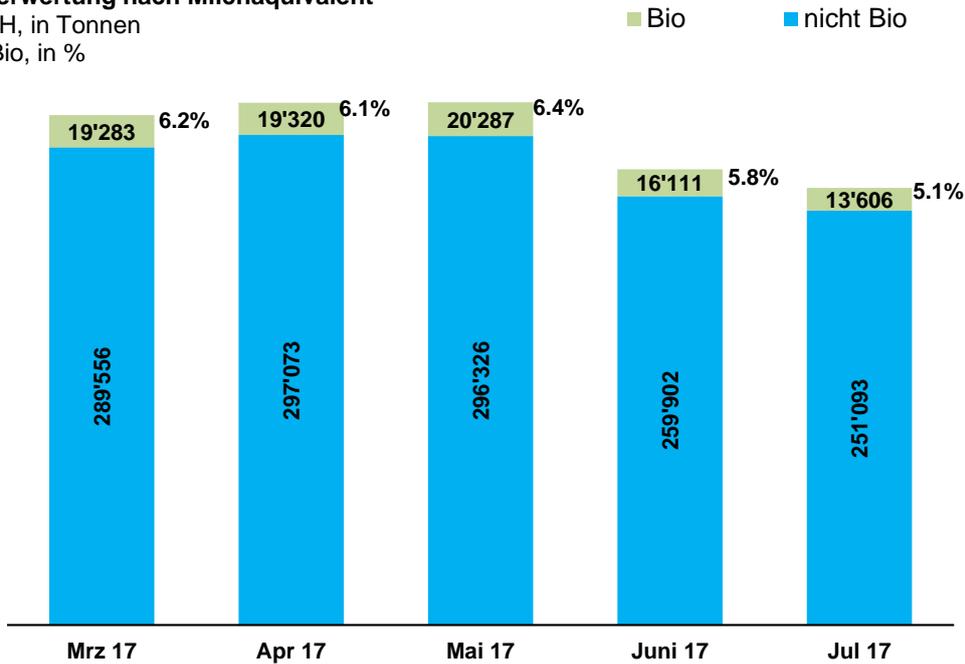
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Milchprodukte
Konsumentenpreise
 CH-Ø, in Fr.
 August 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Milch
Milchverwertung nach Milchäquivalent
 Total CH, in Tonnen
 Anteil Bio, in %



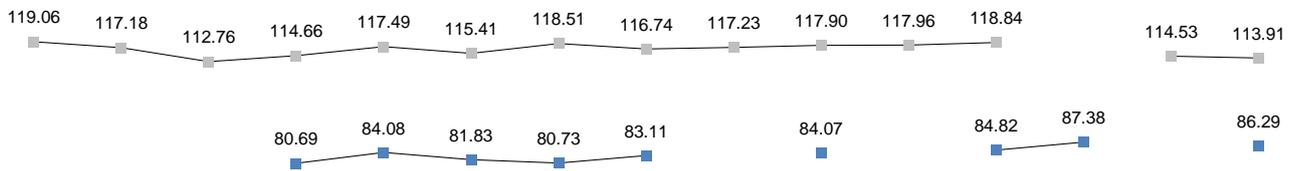
Quelle: TSM Treuhand

Getreide

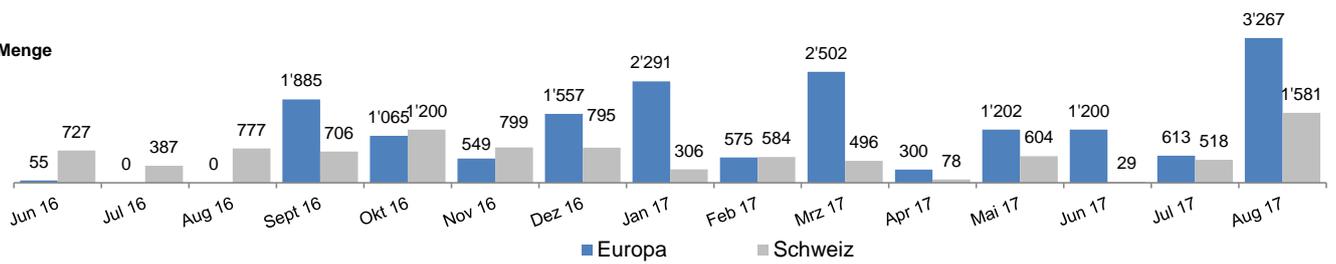
Brotweizen: Bio Knospe Mahlweizen

Preise (CHF/100kg) und Mengen (Tonnen) franko Mühlen
2016/17, Monat

Preis



Menge



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Kartoffeln

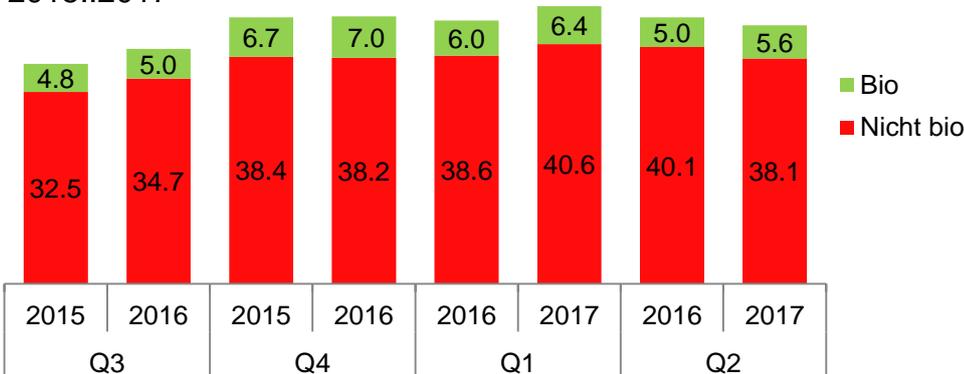
Bio Kartoffeln*
Absatzmenge im Detailhandel
 in Tonnen
 2015..2017



* beinhaltet alle Speisesorten; inländisch & importiert.

Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel Warenkorb gemäss Def. BLW

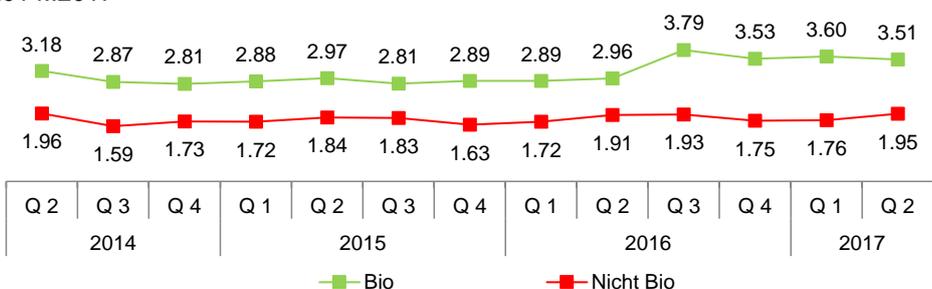
Kartoffeln*, Bio und Nicht-Bio
Umsatz im Detailhandel
 in Mio. CHF
 2015..2017



* beinhaltet alle Speisesorten; inländisch & importiert.

Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel Warenkorb gemäss Def. BLW

Kartoffeln*, Bio und Nicht-Bio
Konsumentenpreise im Detailhandel, mengengewichtet
 in CHF/kg
 2014..2017



*beinhaltet nur fest- und mehligkochende Speisesorten; inländisch; ohne Discounter.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Erläuterungen/Methodik

Regionenvergleich/Preisentwicklung

- * Der Landesdurchschnitt berechnet sich aus regionalen Preiserhebungen bei Grossverteilern, gewichtet nach Marktanteilen; die Regionen werden nach Einwohnerzahl gewichtet.
Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt. **Region I:** Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Bezirke La Neuveville, Courtelary und Moutier). **Region II:** Bern (ausser Bezirke der Region I), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). **Region III:** Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. **Region IV:** Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. **Region V:** Wallis und Tessin.

Bruttomarge

Ausgang minus Eingang

Bemerkung:

Zusätzliche Informationen zur Methodik siehe Marktberichte des Fachbereichs Marktbeobachtung, BLW

Früchte und Gemüse

** Aktionen: Bei diesen Produkten wurden Aktionstätigkeiten festgestellt.

*** Saison= effektiver bewirtschafteter Zeitraum gemäss Leitfaden Importregelung Früchte und Gemüse (Publikation unter http://www.swisscofel.ch/fileadmin/user_upload/Normen_HUS_Leitfaden/Leitfaden_Importregelung_2012.pdf)

Fleisch

Konsumentenpreise Bio: Mittelwert der Meldungen

Konsumentenpreise CH-Durchschnitt: nach Verteiler und Regionen gewichtet, Labelanteil variabel

Getreide

Die Produzentenpreise (franko Sammelstelle) und Preise franko Mühlen sind mengengewichtet. Bei den Monatspreisen franko Mühlen werden keine Angaben gemacht, wenn zu wenig Nennungen vorliegen.

Haftung

Obwohl die Bundesbehörden mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achten, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden.

Die Bundesbehörden behalten sich ausdrücklich vor, jederzeit Inhalte ohne Ankündigung ganz oder teilweise zu ändern, zu löschen oder nicht zu veröffentlichen.

Haftungsansprüche gegen die Bundesbehörden wegen Schäden materieller oder immaterieller Art, welche aus dem Zugriff oder der Nutzung bzw. Nichtnutzung der veröffentlichten Informationen, durch Missbrauch der Verbindung oder durch technische Störungen entstanden sind, werden ausgeschlossen.

Vergleich Bio-Richtlinien

Wichtigste Richtlinien:	EU-Bio	CH-Bio	Bio Knospe
Art des Standards	Staatlich	Staatlich	Privat
Verarbeitungsverfahren	Bestrahlungsverbot und Gentechnikverbot. Sorgfältige Verarbeitung, vorzugsweise unter Anwendung biologischer, mechanischer und physikalischer Methoden.	Bestrahlungsverbot und Gentechnikverbot. Sorgfältige Verarbeitung, vorzugsweise unter Anwendung biologischer, mechanischer und physikalischer Methoden.	Wie EU/CH-Bio. Zusätzliche Vorschriften zur schonenden Verarbeitung und zum Verzicht auf unnötige Verarbeitungsschritte.
Aromen und Lebensmittel-farbstoffe	Einsatz von natürlichen Aromen zulässig, Annato nur für gewisse Käse zulässig	Einsatz von natürlichen Aromen zulässig, Annato nur für gewisse Käse zulässig	Verbot von Farb- und Aromastoffen.
Zusatzstoffe für Verarbeitung	Einsatz nur wenn technologisch notwendig. Zulässig gemäss Anhang VIII Abschnitt A	Einsatz nur wenn technologisch notwendig. Zulässig gemäss Anhang 3 Teil A	Einsatz nur wenn technologisch notwendig (geregelt in produktspezifischen Weisungen)
Verpackungsmaterialien	Keine Normen	Keine Normen	Kein Overpackaging, kein PVC. Alu nur in begründeten Fällen.
Deklaration	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind. Bei Verwendung des EU Bio-Logos Herkunftsangabe EU/Nicht-EU.	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind.	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind.
Chemisch-synthetische Hilfsstoffe	Verboten	Verboten	Verboten
Gesamtbetrieblichkeit	Ja, mit Ausnahmen	Ja, mit wenigen Ausnahmen *	Ja
Düngemittel	Grössere Mengen gemäss Positivliste	Kleinere Mengen gemäss Positivliste	Kleinere Mengen gemäss Positivliste. Zusätzliche Anforderungen bezüglich Düngerzukauf und Hofdüngerabgabe
Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge
Beheizung Gewächshäuser	Erlaubt	Erlaubt	Mit Einschränkungen erlaubt
Ökologische Ausgleichflächen	Keine	Mindestens 7%	Mind. 7% plus zusätzliche Biodiversitäts-Fördermassnahmen
Tierhaltung	Normen	RAUS plus zusätzliche gattungsspezifische Anforderungen	Normen CH-Bio plus Verbot Einsatz ET-Stiere und Kuhtrainer. Zusätzliche Einschränkungen Kraftfutterzukauf.
Flugtransporte	Erlaubt	Erlaubt	Verboten

* werden im Artikel 7 der schweizerischen Bioverordnung erläutert (<http://www.admin.ch/ch/d/sr/9/910.18.de.pdf>).

Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereichs Marktanalysen werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage www.marktbeobachtung.admin.ch zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen. Bestellung elektronisch unter www.blw.admin.ch oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktanalysen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern) oder Fax (058 462 20 90) an uns zurückzusenden.

Publikation	Periodizität	Anmelden	Abmelden
Alle Marktberichte und -zahlen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Land- und Ernährungswirtschaft	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Bio	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Milch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Fleisch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Eier	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Getreide	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Brot und Getreide	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Futtermittel	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Futtermittel	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Ölsaaten	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Ölsaaten	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation			
Name		Vorname	
Strasse	PLZ	Ort	
E-Mail		Telefon	

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe:

www.disclaimer.admin.ch

Quelle Themenbilder S. 1:

www.pixabay.com